

Inhalt des zweiten Bandes.

X. Die nikobarischen Inseln.

Aufenthalt vom 23. Februar bis 26. März 1858.

Seite

Historische Mittheilungen über den Archipel. — Ankunft auf Kar-Nikobar. — Verkehr mit den Eingeborenen. — Dorf Sání und Capitán John. — Begegnung mit zwei Weissen. — Fahrt nach der Südseite der Insel. — Dorf Komios. — Urwaldbild. — Batte Malve. — Eiskangschong. — Ankunft und Aufenthalt im Nangkauri-Hafen. — Dorf Níoe. — Monghala-Hügel auf Kamorta. — Die Dörfer Enuang und Malakka. — Tripjet, die einfüßige Ansdlung männlicher Brüder. — Ufáta-Bucht. — Fahrt im Archipel. — Die Insel Treis. — Pulo Mitú. — Pandanuswald. — St. Georgs-Canal. — Die Insel Kondít. — Ausflug nach der Nordküste von Groß-Nikobar. — Mangrove Sümpfe. — Malayische Handelsleute. — Mittheilungen der Eingeborenen über Groß-Nikobar. — Ein Unfall mit einem zu geodätischen Zwecken ausgesandten Boote. — Besuch der Südbucht von Groß-Nikobar. — Einige Resultate der Thätigkeit der Expedition während des Aufenthaltes im Archipel. — Nautisches und Klimatologisches. — Geognostische Verhältnisse und Vegetation. — Thierleben. — Ethnographisches. — Ausflüchten für Ansdlung und Cultur der Inselgruppe. — Fahrt durch die Malakkastraße. — Ankunft in Singapore.

1

XI. Singapore.

Aufenthalt vom 15. bis 21. April 1858.

Lage der Insel. — Aeltere Geschichte derselben. — Von Sir Stamford Raffles der britischen Regierung zur Gründung eines freien Emporium für alle Seefahrenden Völker der Erde vorgeschlagen. — Die Insel geht in den Besitz der englischen Krone über. — Wunderbarer Aufschwung unter dem Einflusse einer freisinnigen Handelspolitik. — Verkürzter Aufenthalt in Folge der herrschenden Seuche. — Beschreibung der Stadt. — Tiger. — Gambir. — Befestigungs-Pflanzungen. — Bevölkerung. — Vergleich zwischen chinesischer und europäischer Arbeit. — Klima. — Diamantenhändler. — Schwerfälligkeit der Geldtransaktionen. — Bereitung des Perf-Sago. — Opiumladen, Opiumfabrik und Opiumraucher. — Geistige Regsamkeit. — Zeitungen. — Logan's Journal of the Indian Archipelago. — Schule für malayische Kinder. — Gerichtsverfahren. — Besuch der Strafscolonie für farbige Verbrecher. — Ein chinesischer Proviandhändler

*

in seinem Geschäft und zu Hause — Unglücksfall am Bord. — Abreise von Singapore. — Die Novara durchschneidet das dritte Mal den Aequator. — Schwierige Fahrt durch die Casparstraße. — Sporadisches Auftreten der Cholera am Bord. — Tod eines Schiffsjungen. — Erstes Begräbniß in See. — Trauergottesdienst für Marschall Radeky. — Seefischfangen. — Ankunft in der Afede von Batavia. 100

XII. Java.

Aufenthalt vom 5. bis 29. Mai 1858.

Das alte und neue Batavia. — Glänzende Aufnahme. — Wissenschaftliche Vereine. — Öffentliche Anstalten. — Die Eingeborenen. — Eine malayische Gesandtschaft. — Ausflug ins Innere. — Buitenzorg. — Botanischer Garten. — Schicksale des Prinzen Aguaste Boachi. — Pondok Gedeh. — Die Kerowalescenten-Anstalt zu Badak und Dr. Bernstein. — Megamendung. — Javanische Dörfer. — Citpannas. — Besteigung des Pangerango. — Waldbilder. — Javanische Kaffhäuser oder Pasanggrahans. — Eine Nacht und ein Morgen am Gipfel des Vulkankegels. — Besuch des Gunung Gedeh. — Die Chinapflanzungen in Citpodas. — Gegenwärtiger Zustand dieser Cultur. — Ausflügen für die Zukunft. — Reise nach Bandung. — Sundorte edelbarer Schwalbennester. — Gastliche Aufnahme bei einem javanischen Fürsten. — Besuch bei Dr. Jungfuhn in Lembang. — Kaffecultur. — Abnahme der Güte der javanischen Kaffeebohne. — Professor Vriese und die javanischen Kaffeepflanzer. — Monopol und Freihandel. — Strohdienst und freie Arbeit. — Besteigung des Vulkans Tangkuban-Prahu. — Gistkrater. — Königskrater. — Grobartige Reisevorkehrungen. — Eine geologische Excursion nach einem Theile der Preanger-Regentschaften. — Volksfest bei javanischen Regenten in Cijangoer. — Ein Tag im Schlosse des Generalgouverneurs zu Buitenzorg. — Rückkehr nach Batavia. — Ball der militärischen Gesellschaft Concordia zu Ehren der Novara. — Der javanische Maler Raden Saleh. — Caserne und Gefängnisse. — Messer Cornelis. — Französische Oper. — Eeringe Geselligkeit in Batavia. — Häufiger Wechsel unter dem europäischen Theile der Bevölkerung. — Bemühungen der Colonialregierung. — Abreise von Batavia. — Glückliche Fahrt. — Ein englisches Schiff mit chinesischen Emigranten. — Bai von Manifa. — Ankunft im Hafen von Cavite. 131

XIII. Manila.

Aufenthalt vom 15. bis 25. Juni 1858.

Historisches über den Archipel der Philippinen. — Von Cavite nach Manifa. — Der Passfluß. — Erster Eindruck der Stadt. — Bevölkerung. — Tagaten und Negritos. — Großer Einfluß der Mönche. — Besuch der vier Hauptklöster. — Bekenntnisse eines Augustinermönchs. — Grammatiken und Wörterbücher der auf Luzon am meisten gesprochenen Idiome. — Vorstellung beim Generalgouverneur der Philippinen. — Denksäule zu Ehren Nagelhaens. — Die „Calzada“. — Jagdenkämpfe. — Sistas Reales. — Bisherige Mangelhaftigkeit im Verkehr mit Europa. — Besuch der Cigarrenfabriken. — Tabakkultur auf Luzon und in der Havana. — Albara oder Manifa-Hanf. — Ausflug nach der Laguna de Bay. — Fahrt auf dem Passfluße. — Dorf Patero. — Entenzucht. — Vorrichtungen zum Fischfange. — Fahrt auf der Laguna. — Canalisirungs-Proiecte. — Ankunft in Los Baños. — Canoe-Fahrt auf dem „bezauberten See“. — Krokodile. — Stiegende Hunde. — Gobernador und Gobernadorillo. — Kopfsteuer. — Jagd in den Sümpfen von Calamba. — Padre Lorenzo. — Rückkehr nach Manifa. — Der „Pebete“. — Militärbibliothek. — Civil- und Militärspital. — Kirchliche Proceffionen. — Ave Maria. —

Tagalischer Krokhan. — Condman. — Irenasyl. — Eine 32jährige Riesenschlange. —
 Weite. — Chinesische Piloten. — Erster Anblick der Küste des Reiches der Mitte. — Camos-
 Canal. — Ankunft im Hafen von Hongkong. 199

XIV. Hongkong.

Aufenthalt vom 5. bis 18. Juli 1858.

Rascher Aufschwung der Ansiedlung Victoria oder Hongkong. — Unheimliche Zustände. — Oeffentliche
 Charaktere. — Der Comprador oder Schroff. — Ein chineßischer Wahrsager. — Curiositäten-
 laden. — Der Ho-Stein. — Bilder auf sogenanntem Reispapier. — Canton-Englisch. — Einige
 Bemerkungen über chineßische Sprache und Schrift. — Tuschbereitung. — Zuvoorkommenheit
 deutscher Missionäre. — Die Sitte, weißliche Sprößlinge auszusehen oder zu morden. — Ursache
 der Verkümmelung der Frauenfüße. — Sir Sohn Bowring. — Der Zweigverein der königl.
 asiatischen Gesellschaft. — Bemerkenswerthe Aeußerung eines geistlichen Würdenträgers über
 naturwissenschaftliche Strebungen. — Die Chinesen in Ostindien. — Der grüne Indigo oder
 Lu-káo. — Gastfreundschaft deutscher Landsleute. — Körpermessungen an Chinesen. — Wande-
 rung nach Little Hongkong. — Ausflug am Bord des brit. Kanonenbootes Algerine nach
 Canton. — Ein Tag im englischen Hauptquartier. — Der Friedensvertrag von Tien-Tsin. —
 Besuch der portugiesischen Festung Macao. — Herr v. Carlowig. — Camoens-Grotte. —
 Kirchhof der Protestanten. — Der Pagodenhain Makoh. — Dr. Kane. — Gegenwärtiger
 Zustand der Colonie. — Sklavenhandel mit chineßischen Auswanderern. — Streifzüge durch
 Macao. — Der Isthmus. — Chineßische Gräber. — Praya Grande. — Ein chineßischer Arzt. —
 Singende Steine. — Weite. — Süßwass-Insel. — Fahrt auf den Yang-ke-kiang. — Wufung. —
 Ankunft in Schanghai. 251

XV. Schanghai.

Aufenthalt vom 25. Juli bis 11. August 1858.

Wanderung durch die alte Chinesenstadt. — Bücherladen. — Badeanstalten. — Leihhaus. — Sintel-
 haus. — Die Halle vereinter Wohlthätigkeit. — Das Heiligthum medicinischer Wissenschaft. —
 Das Stadtgefängniß. — Der Tempel der Göttin des Meeres. — Chineßische Wirthshäuser. — Der
 Theegarten. — Buddhatempel. — Der Tempel des Confucius. — Taouistenkloster. — Chine-
 sische Nonnen. — Apotheke. — Oeffentliche Schule. — Christliche Bethäuser. — Einheimische
 Industrie. — Denkmäler zu Ehren wohlthätiger Frauen. — Eine chineßische Patricierfamilie. —
 Die Wohnstube der fremden Kaufherren. — Die Thätigkeit der Londoner Missionsgesellschaft. —
 Dr. Hobson. — Chineßische medicinische Werke. — Lepprakrankheit. — Die amerikanische
 Missionsgesellschaft. — Dr. Bridgman. — Der Volksstamm der Miáu-tze. — Missionschule
 chineßischer Mädchen und Knaben. — Der nord-chineßische Zweig der königlichen asiatischen
 Gesellschaft. — Sitzung zu Ehren der Mitglieder der Novara-Expedition. — Monsieur de
 Montigny. — Baron Gros. — Ein Zusammentreffen mit dem Täu-tái oder höchsten chineßischen
 Beamten der Stadt. — Die Jesuiten-Mission zu Sikkawéi. — Die Pagode Long-sáh. — Chine-
 sisches Diner. — Ständchen des deutschen Gefangenenvereines. — Die Deutschen in China. —
 Einfluß der Verträge zu Tien-Tsin und Peking auf den Welthandel. — Seide. — Thee. — Das
 chineßische Zuckerrohr. — Verschiedene Bambusarten zur Papiererzeugung verwendet. — Sirmi-
 baum. — Taktbaum. — Wachsinsectkraut. — Mosquitotabak. — Einfuhrartikel. —
 Opium. — Die Tai-ping-Rebellen. — Weite von Schanghai. — Ein Teifun im chineßischen
 Meere. — In Sicht der Insel Puyupet im Karolinen-Archipel. 297

XVI. Die Insel Puyyipet.

Aufenthalt 18. September 1858.

Seite

Boote der Eingeborenen in Sicht. — Ein Pilot kommt an Bord. — Erzählungen eines weißen Ansetblers. — Noch ein Pilot. — Trostloses Laviren angesichts der Insel. — Roankiddi-Hafen. — Große Schwierigkeiten mit einem Boote zu landen. — Ansiedlung Aki. — Dr. Cook. — Wanderung durch den Wald. — Fahrt am Roankiddi-Fluß. — Nordamerikanische Missionäre und ihre Erfolge. — Besuch beim König des Roankiddi-Stammes. — Kawatrak. — Das Innere der königlichen Behausung. — Die Königin. — Lebensweise, Sitten und Gebräuche der Eingeborenen. — Ihre Gebete und Religion. — Ihre Feste und Tänze. — Alte Baudenkmalte und deren mutmaßlicher Ursprung. — Culturhistorische und geologische Bedeutung derselben. — Rückkehr an Bord. — Verdächtiges Benehmen der weißen Ansetbler. — Ein Asyl für gefallene Sünder. — Unter Segel nach Aufrasten. — Weitere Notizen über Puyyipet und die benachbarten Inselgruppen. — Windstillen-Zone. — Simpson Eiland. — „Es spukt“. — Bradley-Riffe. — Ein Comet. — Salomons-Inseln. — Verkehr mit den Eingeborenen von Malagla. — In Sicht von Sikayana 394

XVII. Die Koralleninsel Sikayana.

Aufenthalt 17. October 1858.

Eingeborene kommen an Bord. — Gute Aussichten auf frische Provisionen. — Ein Begräbniß am Bord. — Nachtlene. — Besuch der Inselgruppe. — Säole. — Fahrt nach Sikayana. — Erzählungen eines englischen Matrosen. — Grausamkeit von Rauffahren auf den Südsee-Inseln. — Sage über den Ursprung der Bevölkerung auf Sikayana. — Auch ein König. — Tauschhandel. — Notizen über die Eingeborenen. — Crepang. — Bereitungsweise dieser Seergüterart für den chinesischen Handel. — Ein Wörterverzeichnis der Sprache der Eingeborenen. — Unter Segel. — Insel Contraricté. — Stürmisches Wetter. — Ein Leak im Schiff. — Bampton-Riff. — Smoky-Cape. — Ankunft in Port Jackson, dem Hafen von Sidney. — Veräumderrische Gerüchte. — Die Mitglieder der Novara-Expedition in Anklagestand versetzt. — Entgegnungen. — Wichtigkeit einer imponirenden Vertretung im Auslande, im Interesse Oesterreichs und des gemeinsamen deutschen Vaterlandes. 434

Beilagen.

- Beilage I. Verzeichniß derjenigen Punkte des Nikobaren-Archipels, deren geographische Position durch die Novara-Expedition bestimmt wurde.
- „ II. Wörterverzeichnis (nach Catatin's System) der Sprachen der Eingeborenen des Nikobaren-Archipels.
- „ III. Wörterverzeichnis (nach Catatin's System) der Sprachen der Eingeborenen der Inseln Puyyipet (Karolinen-Archipel) und Sikayana (Stewarts-Gruppe).
- „ IV. Condiman (zwei tagalische Volkslieder), eingerichtet zum Gesang mit Pianoforte-Begleitung.
- „ V. Sormutar und Uebersetzung des von chinesischen Auswanderern vor ihrer Einschiffung in Marao unterzeichneten, in chinesischer und spanischer Sprache ausgefertigten Dienstvertrages.
- „ VI. Erklärung der Teifun-Karte (zu Seite 391).
- „ VII. Curve der Entfernungen vom Mittelpunkte der Cyclone des 18. und 19. August 1858 nach den Barometer-Unterschieden und nach der entworfenen Bahn (zu Seite 391).